



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 20.05.2015

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Kurt Merkator
Karin Eder
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Claus Berndroth
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Nurhayat Canpolat
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Klaus Hafner
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Rahel-Katharina Jahn
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann
Walter Koppius
Martina Kracht
Antje Kuessner
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Thorsten Lange
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eckart Lensch
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Kurt Mehler

Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Anette Odenweller
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Wolfgang Reichel, MdL
Dr. Markus Reinbold
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schöning
Milan Sell
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer
Christine Zimmer

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Ursula Groden-Kranich, MdB
Amin Kondakji
Sabine Littig
Karin Trautwein

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Abendliche Tiefflüge von Air China Cargo Maschinen über Mainz (FDP)
2. Beschleunigte Umsetzung von „Open Government“ bei der Stadtverwaltung Mainz (Prof. Dr. Jürgen von Stuhr, AfD)
3. Anfrage Mitarbeiterzeitung "innen Stadt" (AfD/FW)
4. Obst und Gemüse für Mainzer Schulen – Teilnahme am EU- Schulobst- und -gemüseprogramm des Landes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
5. Brand in der Biomasseanlage in Essenheim (SPD)
6. Automat zum Spenden von Leergut in Mainz (SPD)
7. Lerchenberg: Abriss der Halle B (ÖDP)
8. Geplante Anlage zur Klärschlammverbrennung in Mombach (ÖDP)
9. Kosten zur Klärschlammverbrennungsanlage (DIE LINKE)
10. Betriebswirtschaftliche Hintergründe zur Klärschlammverbrennungsanlage (DIE LINKE)
11. Alternativen zum Umgang mit Klärschlamm (DIE LINKE)
12. Gegenwärtige Verarbeitung des Klärschlammes in Mainz (DIE LINKE)
13. Energetische und Umwelt-Aspekte der geplanten Klärschlammverbrennungsanlage (DIE LINKE)
14. Partnerschaft mit Kfz-Zulassungsstelle (DIE LINKE)
15. Meldungen und Führung von Betreuungslisten (DIE LINKE)
17. Standorte der Stadtverwaltung – Nutzung Finanzamtsgebäude (ÖDP)
18. E-Mobilität (AfD/FW)
19. Studentenwohnheim Kisselberg (AfD/FW)
20. Umlagenerhöhung Kleingärtner (CDU)

21. Entgeltgleichheit (CDU)
22. Layenhöfer Chaussee - Durchfahrt zu den Grundstücken (CDU)
23. Attraktive Altstadt (FDP)
24. Tagespflege (CDU)
25. Umgang mit Erkenntnissen und Zeugnissen bei Veränderungen an Ausgrabungsstellen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
26. Römisches Mainz (FDP)
27. Sachstand Bürgerhäuser (CDU)
28. Kita-Navigationssystem (CDU)
29. Ausbildungen im KITA Bereich (FDP)
30. Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)
- 30.1 Zukunft des ECE-Projektes und die Aufwertung der Ludwigsstraße (ÖDP)
31. Fragestunde

Anträge

32. Flächenverbrauch in Mainz stoppen (ÖDP)
33. Schuldenuhr (AfD/FW)
34. Hundesteuer (AfD/FW)
35. Gem. Antrag: Informationsportal zum Thema Flüchtlinge (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 35.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 0919/2015/1 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Informationsportal zum Thema Flüchtlinge" (CDU)
36. Neuer Wohnraum auf dem GFZ-Gelände – Freigabe eines innerstädtischen Bundeswehrgeländes (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 36.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 0931/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/die Grünen und FDP "Neuer Wohnraum auf dem GFZ-Gelände – Freigabe eines innerstädtischen Bundeswehrgeländes" (CDU)
37. Präsentationskonzept für das Römische Theater (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 37.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 0932/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Präsentationskonzept für das Römische Theater" (CDU)

- 67. Einwohnerfragestunde
- 68. Anregungen der Ortsbeiräte
 - 68.1. Geplante Klärschlammverbrennungsanlage (Ortsbeirat Mainz-Mombach)
- 38. Gem. Antrag: Gleichstellungsaktionsplan (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 38.1. Ergänzungsantrag zu gem. Antrag: Gleichstellungsaktionsplan (DIE LINKE)
- 39. Effizienz des zentralen Beteiligungsmanagements steigern (CDU)
 - 39.1. Gem. Änderungsantrag zu: Effizienz des zentralen Beteiligungsmanagements steigern (CDU). (SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 40. Einrichtung bzw. Umbau von Bushaltestellen (CDU)
- 41. Anerkennung von Integrativen Maßnahmen (FDP)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 42. Sachstandsberichte zu den Anträgen
- 43. Rathaus Mainz; Abwägung der Ergebnisse aus dem offenen EU-weit ausgelobten einphasigen Ideenwettbewerb und den Planungswerkstätten mit der Bürgerschaft
- 44. Rathaus Mainz; VOF-Verfahren Generalplanerleistungen zur Sanierung
- 45. Interkommunale Zusammenarbeit, Bildung einer gemeinsamen Zentralen Bußgeldstelle; hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
- 46. Bürgerbeteiligung bei der Landeshauptstadt Mainz
- 47. Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen" vom 14.03.2015
- 48. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
- 49. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015
- 50. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 51. Namensgebung für die Grundschule Mainz-Marienborn
- 52. Mehrbedarf an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige in Mainz
- 53. Kindertagespflege; Modellprojekt zur Schaffung von 50 Belegplätzen bei Tagespflegekräften
- 54. Klage gegen den Ausbau des Frankfurter Flughafens - weitere rechtliche Schritte
- 55. Konzept zur Harmonisierung der Parkgebühren in Mainz

(Parkraummanagementkonzept)

56. ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
57. Durchführung einer Haushaltsbefragung zu Verkehrsplanungszwecken in Mainz im Jahr 2015/ 2016
58. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
59. Bauleitplanverfahren "W 105" (Aufstellungsbeschluss)
60. Veränderungssperre "W 105-VS"
61. Bauleitplanverfahren "He 128" (Satzungsbeschluss)
62. Bauleitplanverfahren "He 105/5. Ä" (Satzungsbeschluss)
63. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 122 - VEP" (Planstufe II)
64. Straßenbenennung in Mainz-Hechtsheim „Elisabeth-Selbert-Straße"
65. Straßenbenennung in Mainz-Gonsenheim "Gisela-Abels-Lahr-Weg"

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

66. Gremienbesetzungen

b) nicht öffentlich

69. Personalangelegenheiten
70. Wirtschaftliche Beteiligungen
71. Grundstücksangelegenheiten
72. Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Gutsschänke Die Karthauserie - VEP (He 129)"
16. Sicherheit von Flüchtlingen (DIE LINKE)
14. Partnerschaft mit Kfz-Zulassungsstelle (DIE LINKE)

c) öffentlich

73. FNP-Änderung Nr. 47 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 129" (Satzungsbeschluss)

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem zu Beginn der Sitzung durch die Zuhörerinnen und Zuhörer ein geordneter Sitzungsablauf unmöglich ist, unterbricht der Vorsitzende die Sitzung zweimal.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 15:45 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden und stellt fest, dass den Medienvertretern (SWR UND ZDF) Drehgenehmigung erteilt wird.

Nachdem sich der Rat von seinen Sitzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende des am 18.05.2015 verstorbenen ehemaligen Stadtratsmitgliedes Rainer Laub.

Hinsichtlich der Tagesordnung wird mitgeteilt:

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 0968/2015 wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 30.1 behandelt.

Die Antwort zu Tagesordnungspunkt 16 wird im nichtöffentlichen Teil (nach Punkt 72) behandelt. Zu Tagesordnungspunkt 4 wurde der Zwischenbericht durch die mittlerweile vorliegende endgültige Antwort ersetzt. Zu Tagesordnungspunkt 30.1 gibt es ebenfalls eine aktualisierte Antwort.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge wurden zu den Punkten 35, 36, 37, 38 und 39 eingereicht.

Abgesetzt werden die beiden Tagesordnungspunkte, die sich mit der Rathaussanierung beschäftigen (Tagesordnungspunkte 43 und 44).

Zusätzlich aufzunehmen sind im nichtöffentlichen Teil auf Grund der gestrigen Beratungen im Wirtschaftsausschuss drei Grundstücksvorlagen (Tagesordnungspunkte 71.3 bis 71.5). Tagesordnungspunkt 71.2 wird abgesetzt.

Die Zuständigkeit bei Tagesordnungspunkt 27 liegt bei Herrn Bürgermeister Beck, Tagesordnungspunkt 41 liegt in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters.

Für die Fraktion DIE LINKE wird erklärt, dass der Ergänzungsantrag unter Tagesordnungspunkt 38.1 zurückgezogen werde.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 Abendliche Tiefflüge von Air China Cargo Maschinen über Mainz (FDP)
Vorlage: 0347/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 2 Beschleunigte Umsetzung von „Open Government“ bei der Stadtverwaltung Mainz (Prof. Dr. Jürgen von Stuhr, AfD)
Vorlage: 0886/2015

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 3 Anfrage Mitarbeiterzeitung "innen Stadt" (AfD/FW)
Vorlage: 0905/2015

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 4 Obst und Gemüse für Mainzer Schulen – Teilnahme am EU- Schulobst- und -gemüseprogramm des Landes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0918/2015

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 5 Brand in der Biomasseanlage in Essenheim (SPD)
Vorlage: 0933/2015

Vom Zwischenbericht von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 6 **Automat zum Spenden von Leergut in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0934/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 7 **Lerchenberg: Abriss der Halle B (ÖDP)**
Vorlage: 0935/2015

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 8 **Geplante Anlage zur Klärschlammverbrennung in Mombach (ÖDP)**
Vorlage: 0936/2015

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 9 **Kosten zur Klärschlammverbrennungsanlage (DIE LINKE)**
Vorlage: 0941/2015

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 10 **Betriebswirtschaftliche Hintergründe zur Klärschlammverbrennungsanlage**
(DIE LINKE)
Vorlage: 0942/2015

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Xander Dorn wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 11 **Alternativen zum Umgang mit Klärschlamm (DIE LINKE)**
Vorlage: 0943/2015

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 12 **Gegenwärtige Verarbeitung des Klärschlammes in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 0944/2015

Die Anfrage – ebenso wie eine Zusatzfrage von Xander Dorn – wurden von der Umweltdezernentin, Frau Beigeordneter Eder, beantwortet.

Punkt 13 **Energetische und Umwelt-Aspekte der geplanten Klärschlammverbrennungsanlage (DIE LINKE)**
Vorlage: 0945/2015

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen von Xander Dorn wurden ebenfalls beantwortet.

Punkt 14 **Partnerschaft mit Kfz-Zulassungsstelle (DIE LINKE)**
Vorlage: 0946/2015

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Eine Zusatzfrage von Herrn Proske, wie lange die Vertragslaufzeit sei, werde im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Punkt 15 **Meldungen und Führung von Betreuungslisten (DIE LINKE)**
Vorlage: 0947/2015

Vom Zwischenbericht wir Kenntnis genommen.

Punkt 17 **Standorte der Stadtverwaltung – Nutzung Finanzamtsgebäude (ÖDP)**
Vorlage: 0949/2015

Von der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 18 **E-Mobilität (AfD/FW)**
Vorlage: 0950/2015

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 19 **Studentenwohnheim Kisselberg (AfD/FW)**
Vorlage: 0951/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Baudezernentin Marianne Grosse zur Kenntnis.

Punkt 20 **Umlagenerhöhung Kleingärtner (CDU)**
Vorlage: 0953/2015

Die Anfrage – einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Gerster – wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 21 **Entgeltgleichheit (CDU)**
Vorlage: 0954/2015

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 22 **Layenhöfer Chaussee - Durchfahrt zu den Grundstücken (CDU)**
Vorlage: 0955/2015

Zu Nr. 3 der vorgelegten Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte bittet Frau Schmitt um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Mit welcher Legitimation erreichen Landwirte, die nicht dem Bauernverband angehören – und somit auch nicht im Besitz des grünen Schildes sind –, die zu bearbeitenden Grundstücke?
2. Warum wurden Landwirte vom Vollzugsdienst abgewiesen, die das grüne Schild vergessen hatten? Ist eine anderweitige Legitimierung nicht möglich?

Frau Schmitt bittet um eine Mitteilung, wie sich die Regelung generell für das gesamte Stadtgebiet darstellt, da nicht alle Landwirte gleichzeitig Grundstückseigentümer seien.

Herr Beigeordneter Sitte sagt zu, eine schriftliche Antwort zu geben.

Punkt 23 **Attraktive Altstadt (FDP)**
Vorlage: 0956/2015

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 24 **Tagespflege (CDU)**
Vorlage: 0957/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

Punkt 25 **Umgang mit Erkenntnissen und Zeugnissen bei Veränderungen an Ausgrabungsstellen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0958/2015

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse wird Kenntnis genommen. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 26 **Römisches Mainz (FDP)**
Vorlage: 0959/2015

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 27 **Sachstand Bürgerhäuser (CDU)**
Vorlage: 0960/2015

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Eine Zusatzfrage von Herrn Schönig wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

Punkt 28 **Kita-Navigationssystem (CDU)**
Vorlage: 0961/2015

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

Punkt 29 **Ausbildungen im KITA Bereich (FDP)**
Vorlage: 0962/2015

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 30 **Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)**
Vorlage: 0963/2015

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 30.1 **Zukunft des ECE-Projektes und die Aufwertung der Ludwigsstraße (ÖDP)**
Vorlage: 0968/2015

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen wurden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Herr Dr. Moseler beantragt sodann eine aktuelle halbe Stunde.

An der sich anschließenden aktuellen halben Stunde beteiligen sich die Ratsmitglieder Herr Dr. Moseler, Herr Dr. Eckhardt, Herr Dr. Lensch, Frau Köbler-Gross, Frau Hingst, Herr Koppius, Herr Dr. Huck und Frau Jahn sowie der Vorsitzende.

Punkt 31 **Fragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Fragen eingereicht.

Anträge

Punkt 32 **Flächenverbrauch in Mainz stoppen (ÖDP)**
Vorlage: 0902/2015

Für die ÖDP-Fraktion begründet Herr Dr. Moseler den Antrag. Aus den Stellungnahmen von Herrn Dr. Eckhardt (CDU), Herrn Franz (SPD), Herrn Sell (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Strutz (FDP) sowie Xander Dorn (DIE LINKE) geht hervor, dass dem Antrag keine Zustimmung erteilt werden könne.

Im Anschluss an eine kurze Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse wird der Antrag bei zwei Ja-Stimmen gegen die übrigen Fraktionen abgelehnt.

Punkt 33 **Schuldenuhr (AfD/FW)**
Vorlage: 0907/2015

Die Begründung des Antrages der Fraktion AfD/Freie Wähler wird von Herrn Berndroth übernommen. Sowohl Herr Dr. Tress (CDU) als auch Herr Behringer (SPD), Herr Proske (DIE LINKE), Herr Koppius (FDP) und Herr Stumpf (Mainzer Bürgerfraktion) erklären, dass dem Antrag die Zustimmung verweigert werde.

Bei zwei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wird der Antrag sodann abgelehnt.

Punkt 34 **Hundesteuer (AfD/FW)**
Vorlage: 0908/2015

Herr Mehler begründet den Antrag der Fraktion AfD/Freie Wähler. Für die Fraktionen nehmen Herr Dr. Tress (CDU), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Koppius (FDP) sowie Herr Prof. Leinen (ÖDP) Stellung. Von allen Genannten wird erklärt, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne.

Bei zwei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wird der Antrag sodann mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 35 **Gem. Antrag: Informationsportal zum Thema Flüchtlinge**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0919/2015/1

Punkt 35.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 0919/2015/1 der Stadtratsfraktionen von**
SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Informationsportal zum Thema
Flüchtlinge" (CDU)
Vorlage: 0919/2015/2

Herr Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begründet zunächst den Antrag und erklärt, dass der CDU-Ergänzungsantrag übernommen werde. Dem schließen sich Frau Canpolat (SPD) und Frau Willius-Senzer (FDP) an. In der Begründung des Ergänzungsantrages zeigt sich Frau Siebner für die CDU-Fraktion erfreut über die Aufnahme ihres Antrages. Frau Jahn und Xander Dorn für die Fraktion DIE LINKE signalisieren ebenfalls Zustimmung.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator werden beide Anträge einstimmig beschlossen.

Punkt 36 **Neuer Wohnraum auf dem GFZ-Gelände – Freigabe eines innerstädtischen Bundeswehrgeländes (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0931/2015

Punkt 36.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 0931/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Neuer Wohnraum auf dem GFZ-Gelände – Freigabe eines innerstädtischen Bundeswehrgeländes" (CDU)**
Vorlage: 0931/2015/1

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages durch Herrn Franz für die SPD, Herrn Lange für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Strutz für die FDP sowie des Ergänzungsantrages durch Herrn Dr. Eckhardt für die CDU nehmen Herr Proske für DIE LINKE, Herr Dr. Moseler für die ÖDP und Herr Mehler für die Fraktion AfD/Freie Wähler Stellung. Am Ende der Aussprache erklärt Herr Dr. Eckhardt, dass der Ergänzungsantrag seiner Fraktion als Prüfantrag mit beschlossen werden könne.

Nachdem Herr Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung Stellung bezogen hat, werden der gemeinsame Antrag in der Sache und der Ergänzungsantrag als Prüfantrag einstimmig beschlossen.

Punkt 37 **Präsentationskonzept für das Römische Theater (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0932/2015

Punkt 37.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 0932/2015 der Stadtratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP "Präsentationskonzept für das Römische Theater" (CDU)**
Vorlage: 0932/2015/1

Frau Kracht (SPD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) erklären in ihren Begründungen, dass dem Ergänzungsantrag der CDU nicht näher getreten werden könne. In der Begründung des Ergänzungsantrages bedauert Herr Dr. Eckhardt diese Haltung und appelliert, den Antrag mit einzubeziehen. Nach weiteren Stellungnahmen von Herrn Prof. Leinen und der Baudezernentin, Frau Beigeordneter Grosse, schlägt Herr Schönig vor, den CDU-Ergänzungsantrag als Prüfantrag mit zu beschließen.

Da seitens der antragstellenden Fraktionen keine Bereitschaft erklärt wurde, so zu verfahren, wird zunächst der gemeinsame Antrag einstimmig beschlossen. Der Ergänzungsantrag der CDU wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 67 **Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Fragen zu den Themen

- Flüchtlinge
 - KiTa-Streik
 - VEP Frankenhöhe und
 - Nutzung von Grünflächen
- gestellt, die allesamt beantwortet werden.

Punkt 68 **Anregungen der Ortsbeiräte**

Punkt 68.1 **Geplante Klärschlammverbrennungsanlage (Ortsbeirat Mainz-Mombach)**

Nach Erläuterung der schriftlichen Vorlage durch Frau Dr. Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin von Mainz-Mombach, wird das Anliegen ohne Aussprache in die Fraktionen überwiesen.

Punkt 38 **Gem. Antrag: Gleichstellungsaktionsplan**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0937/2015

Punkt 38.1 **Ergänzungsantrag zu gem. Antrag: Gleichstellungsaktionsplan (DIE LINKE)**
Vorlage: 0937/2015/1

Zunächst wird festgestellt, dass der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zurückgezogen wurde und somit nicht zur Beratung und Beschlussfassung anstehe. Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Frau Wellstein, Frau Egler und Frau Willius-Senzer begründet. Frau Dr. Both für die CDU und Frau Hingst für DIE LINKE signalisieren Zustimmung, Herr Dr. Moseler erklärt für die ÖDP, dass sie dem Antrag nicht zustimmen könnten. Für die Verwaltung nimmt der Vorsitzende Stellung.

Am Ende der Aussprache wird der Antrag mit großer Mehrheit (drei Gegenstimmen, eine Enthaltung) beschlossen.

Punkt 39 **Effizienz des zentralen Beteiligungsmanagements steigern (CDU)**
Vorlage: 0938/2015

Punkt 39.1 **gem. Änderungsantrag zu: Effizienz des zentralen Beteiligungsmanagements steigern (CDU). Zentrales Beteiligungsmanagement stärken – Effizienz der städtischen Beteiligungen weiter steigern (SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0938/2015/1

Der Antrag der CDU wird von Herrn Schönig begründet, der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP von Herrn Behringer und Frau Köbler-Gross. In der Stellungnahme für die ÖDP erklärt Herr Prof. Leinen, dass dem CDU-Antrag zugestimmt, der gemeinsame Änderungsantrag jedoch abgelehnt werde. Nach weiteren Stellungnahmen von

Herr Mehler für AfD/Freie Wähler sowie Herr Bürgermeister Beck für die Verwaltung beschließt der Stadtrat wie folgt:

Der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird mehrheitlich beschlossen, der Hauptantrag der CDU wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 40 **Einrichtung bzw. Umbau von Bushaltestellen (CDU)**
Vorlage: 0939/2015

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Gerster für die CDU erklären Frau Dr. Pohl für die SPD, Herr Helm-Becker für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Koppius für die FDP, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne, da dem Individualverkehr keine Bevorzugung eingeräumt werden sollte.

Nach kurzer Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 41 **Anerkennung von Integrativen Maßnahmen (FDP)**
Vorlage: 0940/2015

Der Antrag der FDP wird von Frau Willius-Senzer begründet. Für die CDU nehmen Herr Reichel, für die SPD Frau Canpolat, für DIE LINKE Frau Hingst und Xander Dorn und für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Viering Stellung.

Der Antrag wird mit großer Mehrheit (zwei Gegenstimmen, eine Enthaltung) beschlossen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 42 **Sachstandsberichte zu den Anträgen**

Punkt 42.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0920/2013 und 0920/2013/1 von**
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP;
hier: Inklusive Gestaltung der Spielplätze und Außengelände bei Kitas und
Schulen
Vorlage: 0273/2015

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und stimmt den „Leitlinien für die inklusive Gestaltung von Spielplätzen zu“. Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2015.

Punkt 42.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1872/2011/1 der CDU und Ergänzungsantrag 1872/2011/2 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN;**
hier: Errichtung von Fahrradhäuschen
Vorlage: 0644/2015

Auf der Grundlage der Empfehlung des Verkehrsausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, den Antrag 1872/2011/1 und den Ergänzungsantrag 1872/2011/2 für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2015.

Punkt 42.3 **Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag 0991/2012/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP;**
hier: Drogenhilfe besser verzahnen in Mainz
Vorlage: 0560/2015

Der Sachstandsbericht wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen und ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.04.2015.

Punkt 43 **Rathaus Mainz; Abwägung der Ergebnisse aus dem offenen EU-weit ausgetobten einphasigen Ideenwettbewerb und den Planungswerkstätten mit der Bürgerschaft**
Vorlage: 0618/2015

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 44 **Rathaus Mainz; VOF-Verfahren Generalplanerleistungen zur Sanierung**
Vorlage: 0616/2015

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 45 **Interkommunale Zusammenarbeit, Bildung einer gemeinsamen Zentralen Bußgeldstelle ;**
hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Vorlage: 0765/2015

Auf der Grundlage der Empfehlung des Haupt- und Personalausschusses beschließt der Stadt-

rat einstimmig den Abschluss zweier Zweckvereinbarungen zwischen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Stadtverwaltung Mainz im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. In den Zweckvereinbarungen wollen die Beteiligten regeln, dass und nach welchen Maßgaben

- a) eine Zentrale Bußgeldstelle für den Verkehrsbereich bei der Stadtverwaltung Mainz und
- b) eine Zentrale Bußgeldstelle für alle sonstigen Bußgeldangelegenheiten bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen eingerichtet wird.

Die für die Erstattung der entstehenden Kosten an den Landkreis Mainz-Bingen notwendigen Haushaltsmittel sind vom Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport den jeweiligen Ämtern bereitzustellen, sofern sich diese nicht durch die Erstattung aus der Zweckvereinbarung im aktuellen Haushaltsjahr refinanzieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2015.

Punkt 46 **Bürgerbeteiligung bei der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 0845/2015

Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2015.

Punkt 47 **Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen" vom**
14.03.2015
Vorlage: 0860/2015

Der Stadtrat nimmt die Dokumentation zum Bürgerforum "Meine Stadt. Meine Ideen." vom 14.03.2015 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2015.

Punkt 48 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0749/2015

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2013, 2015, 2016 und 2017 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0019/2015, 0023/2015, 0034/2015, 0035/2015 aus 2015 sowie 0001/2016 aus 2016 und 0001/2017 aus 2017 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Punkt 49 **Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015**
Vorlage: 0786/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die in der Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2014 für übertragbar zu erklären.

Der Stadtrat nimmt von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2014 (Anlage 2) Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Punkt 50 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 50.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Prüfungsbericht der Grundstücksentwicklung Mainz Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschaftsjahr 2013
Vorlage: 0626/2015

1. Der Stadtrat nimmt den Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers Dornbach GmbH, Mainz über den Jahresabschluss 2013 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei drei Enthaltungen –, den Jahresabschluss 2013 mit dem Jahresgewinn von 1.156,74 € festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Verwaltungsrat der AGEM wird Entlastung erteilt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.04.2015.

Die Ratsmitglieder Ansgar Helm-Becker, Martin Kinzelbach, Walter Koppius, Klaus Hafner, Dr. Brian Huck, Prof. Felix Leinen und Dr. Peter Tress nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 50.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2014 der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0573/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig (drei Enthaltungen):

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2013/2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.479.193,30 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.745.086,56 EUR,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresfehlbetrag 2013/2014 in Höhe von 1.745.086,56 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013/2014,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013/2014,
5. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013/2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Stadtratsmitglied Martina Kracht nahm an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 51 **Namensgebung für die Grundschule Mainz-Marienborn**
Vorlage: 0639/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Grundschule Mainz-Marienborn der Name „Brunnenschule“ verliehen wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.04.2015.

Punkt 52 **Mehrbedarf an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige in Mainz**
Vorlage: 0757/2015

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

1. Die Prognose über den wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige in Mainz wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ausbauziele in der Kindertagesstättenbedarfsplanung werden auf 55 % bei den Einjährigen und 80% bei den Zweijährigen erhöht und dem zu erstellenden Kindertagesstättenbedarfsplan 2015 zu Grunde gelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine konkrete Maßnahmenplanung zur Deckung dieses Mehrbedarfs an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige auf Basis des zu erstellenden Kindertagesstättenbedarfsplans 2015 zu erarbeiten und den städtischen Gremien vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2015.

Punkt 53 **Kindertagespflege;**
Modellprojekt zur Schaffung von 50 Belegplätzen bei Tagespflegekräften
Vorlage: 0720/2015

Dem Modellprojekt zur Schaffung von 50 Belegplätzen bei Tagespflegekräften wird, wie vorgeschlagen, einstimmig zugestimmt.

Eine erforderliche Stelle des Verwaltungsdienstes wird im Sachbereich Kindertagespflege befristet auf drei Jahre neu eingerichtet (Deckung siehe Vorlage).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2015.

Punkt 54 **Klage gegen den Ausbau des Frankfurter Flughafens - weitere rechtliche Schritte**
Vorlage: 0754/2015

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen entscheidet der Stadtrat, für den Fall der im Sachverhalt dargestellten gerichtlichen Entwicklung, weitere rechtliche Schritte der Stadt Flörsheim zu unterstützen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2015.

Punkt 55 **Konzept zur Harmonisierung der Parkgebühren in Mainz (Parkraummanagementkonzept)**
Vorlage: 0643/2015

Der Stadtrat fasst einstimmig – bei vier Enthaltungen – nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Stadtrat beschließt, das Konzept zur Harmonisierung der Parkgebühren (Parkraummanagementkonzept) in Mainz mit Umsetzung zum 01. Oktober 2015 einzuführen.
2. Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit der dazu notwendigen Änderung der *„Gebührenordnung der Stadt Mainz für das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen im Bereich von Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Mainz“* ab 01.10.2015 (*Parkgebührenordnung*) zu beauftragen.
3. Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur endgültigen Beschlussfassung der Parkgebührenordnung in den Gremien, parallel die relevanten Multiplikatoren der Fachöffentlichkeit im Rahmen einer Partizipation über die Ziele und Inhalte des Konzepts zur Harmonisierung der Parkgebühren zu unterrichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2015.

Punkt 56 **ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)**
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 0646/2015

Der Stadtrat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrags der ivm GmbH einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2015.

Punkt 57 **Durchführung einer Haushaltsbefragung zu Verkehrsplanungszwecken in Mainz im Jahr 2015/ 2016**
Vorlage: 0649/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die Verwaltung mit der Organisation einer Haushaltsbefragung zu Verkehrsplanungszwecken in 2015 in Mainz und deren Durchführung im Frühjahr 2016 zu beauftragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2015.

Punkt 58 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**
Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2014 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0764/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2014 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2015.

Punkt 59 **Bauleitplanverfahren "W 105" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0687/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o.g. Bauleitplanentwurf den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Punkt 60 **Veränderungssperre "W 105-VS"**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
"Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"; Satzung "W 105-VS";
hier: Beschluss gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB
Vorlage: 0699/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)" die Veränderungssperre als Satzung "W 105-VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Punkt 61 **Bauleitplanverfahren "He 128" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Gewerbegebiet Hechtsheim-Ost (He 128)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 0686/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Punkt 62 **Bauleitplanverfahren "He 105/5.Ä" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Erweiterung des Gewerbegebietes Mainz-
Hechtsheim - 5. Änderung (He 105/5.Ä)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 0685/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,

3. die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Punkt 63 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 122 - VEP" (Planstufe II)**
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Frankenhöhe (He 122 - VEP)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0704/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o. g. Bauleitplanentwurf:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Punkt 64 **Straßenbenennung in Mainz-Hechtsheim „Elisabeth-Selbert-Straße“;**
hier: Antrag Nr. 1299/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Vorlage: 0519/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die neu gebaute Straße zwischen der Straße Am Hechenberg und der Emy-Röder-Straße Elisabeth-Selbert-Straße zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.03.2015.

Punkt 65 **Straßenbenennung in Mainz-Gonsenheim "Gisela-Abels-Lahr-Weg";**
hier: Antrag Nr. 1330/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Vorlage: 0525/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dem Fußweg am Wildpark – abzweigend von der Kirchstraße bis zum Abzweig am Sportfeld – den Namen Gisela-Abels-Lahr-Weg zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.03.2015.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 66 Gremienbesetzungen Vorlage: 0003/2015

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt einstimmig die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der gpe gGmbH wird als Nachfolger von Frau Rustige

Jörg Greis

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag des Stadtjugendringes wird als Nachfolger von Herrn Finger

Setna C. Barclay

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Werkausschuss KDZ

(10 25 07 / 53)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN werden als Nachfolger von StRM Thorsten Lange und als zusätzliche Stellvertretung

Matthias Gill *und*

Dr. Rupert Röder

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.05.2015.

öffentlich

- Punkt 73 FNP-Änderung Nr. 47 und vorhabenbezogener Bebauungsplan "He 129"
(Satzungsbeschluss)
a) Änderung Nr. 47 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gutsschänke Die Karthauserie -
VEP (He 129)";
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - Beschluss der FNP-Änderung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m.
 - § 32 GemO
 - Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB
b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Gutsschänke Die Karthauserie -
VEP (He 129)";
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
 - Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 0735/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig (bei zwei Enthaltungen):

- zu a) - die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
 - die Flächennutzungsplanänderung Nr. 47 mit Begründung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO,
 - die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB.

- zu b) - die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange und in Kenntnis des Durchführungsvertrages den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
- die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schriftführung